

Junge Katze mit Krampfanfällen gefunden

04.10.2019

Eine kleine Katze mit schweren Krampfanfällen wurde uns am 18. September in Dortmund-Scharnhorst gemeldet. Das gerade einmal vier bis fünf Monate alte Tier wurde von unserem Team sofort zum Arzt gebracht.

Der Verdacht fiel erst Epilepsie, denn beim Tierarzt bekam sie auch noch einmal Anfälle. Ihre Bewegung/Reflexe und Orientierung waren gestört. Die kleine Katze wurde gründlich untersucht. Röntgenaufnahmen wurden gemacht, die sich allerdings als unauffällig herausstellten. Auch das Ergebnis des Bluttests fiel negativ aus.

Ob es sich eventuell um die Folgen eines Traumas (z.B. Schlag auf den Kopf) oder einer Vergiftung handelt, steht aktuell noch nicht fest. Die kleine Patientin bekommt jetzt erstmal einmal ein Medikament pro Tag und hat seitdem keine Anfälle mehr. Da die Ursache der Krämpfe aber immer noch fraglich ist, muss sie weiter beobachtet werden.

Die junge Katze erholt sich jetzt erstmal in einer der Arche-Pflegestellen. Dort hat sie bislang keinen weiteren Anfall gehabt. Allerdings hat sich herausgestellt, dass sie nicht gut sieht. Dies könnte ein weiterer Hinweis auf ein Trauma sein.

In den nächsten Wochen folgen noch einige Tierarztbesuche, die hoffentlich Gewissheit bringen.



